

Die Schering Stiftung und die Einstein Stiftung Berlin schreiben in Kooperation den Einstein-Schering-Zirkel aus. Das Programm bietet Berliner WissenschaftlerInnen die Möglichkeit, eine selbst organisierte, Institutionenübergreifende und themenbezogene Kooperation in Berlin einzugehen.

Der thematische Schwerpunkt des Einstein-Schering-Zirkels liegt im Bereich der lebenswissenschaftlichen Grundlagenforschung. Die Zusammenarbeit unterschiedlicher Experten aus den lebenswissenschaftlichen Disziplinen und den Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie den Künsten ist erwünscht.

Der Einstein-Schering-Zirkel besteht aus einem festen Personenkreis von 10 bis 20 Mitgliedern. Er setzt sich aus Angehörigen von mindestens einer der vier Berliner Universitäten bzw. der Charité sowie aus Angehörigen von mindestens einer Berliner außeruniversitären Forschungseinrichtung zusammen. Darüber hinaus soll der Zirkel möglichst ein Drittel auswärtige – nationale und internationale – WissenschaftlerInnen als Mitglieder einbinden und sie auf diese Weise gezielt in die Berliner Wissenschaftslandschaft integrieren.

Der Einstein-Schering-Zirkel beschäftigt sich über einen Zeitraum von maximal drei Jahren mit einem bestimmten Thema. Ziel der Kooperation ist ein identifizierbares Ergebnis am Ende der Laufzeit, z.B. eine gemeinsame Publikation, ein Symposium oder eine Ausstellung. Möglich ist auch die Konzeption eines wissenschaftlichen Projekts, sofern es ohne die Kooperation nicht zustande gekommen wäre.

INFOS ZUM PROGRAMM UND ZUM ANTRAGSVERFAHREN

Förderumfang Für einen Einstein-Schering-Zirkel werden max. 30.000 € bereitgestellt.

Max. 20.000 € davon können verwendet werden für die Finanzierung von regelmäßigen mehrtägigen Arbeitstreffen (max. drei pro Jahr) der Mitglieder des Zirkels in Berlin sowie für die Übernahme der Reise- und Aufenthaltskosten (in Übereinstimmung mit dem Reisekostenrecht des Landes Berlin) der auswärtigen Mitglieder und der besonders ausgewiesenen Gäste (max. drei je Treffen) des Zirkels.

Zusätzliche Mittel in Höhe von max. 10.000 € für drei Jahre können auf begründeten Antrag für die Koordinierung (z. B. für Hilfskräfte) zur Verfügung gestellt werden.

Frühester Förderbeginn ist stets in dem Januar, der auf die Antragstellung folgt. Die Förderdauer beträgt max. drei Jahre.

Die geförderten Projekte müssen in ihrem Titel auf die Förderung hinweisen.

Antragsberechtigung Antragsberechtigt sind WissenschaftlerInnen, die an einer der vier Berliner Universitäten bzw. der Charité beschäftigt sind.

Antragsfrist 29. Mai 2017

- Antragsunterlagen** Der Förderantrag muss enthalten:
- Antragsformular (PDF zum Download auf der Website der Schering Stiftung)
 - Darstellung des Vorhabens (max. 8 Seiten):
 - Thema & Fragestellung
 - Zielsetzung
 - wissenschaftliche Relevanz
 - ggf. Bedeutung des Vorhabens für den Wissenschaftsstandort Berlin
 - geplantes Ergebnis am Ende der Laufzeit (Publikation, weiterführendes Projekt...)
 - detaillierter Zeitplan
 - Kosten- und Finanzierungsplan unter Verwendung der Vorlage auf der Website der Schering Stiftung
 - Kurz-CVs aller Mitglieder mit max. 10 wesentlichen Publikationen (je CV max. 2 Seiten)

- Formalien**
- Unterlagen in deutscher oder englischer Sprache
 - Bitte reichen Sie Ihren Antrag ausschließlich per E-Mail ein, wobei alle geforderten Unterlagen in einer einzigen pdf-Datei zusammenzufassen sind (max. 10 MB).

Antrag adressieren an Dr. Katja Naie | Wissenschaftliche Programmleiterin
Schering Stiftung | Unter den Linden 32-34 | 10117 Berlin

Antrag senden an Andrea Bölling: boelling@scheringstiftung.de

Inanspruchnahme der Bewilligung Die bewilligten Mittel können nur über die jeweilige Universität oder die Charité im Drittmittelverfahren in Anspruch genommen werden. Diese Einrichtungen werden ggf. auch jeweils Arbeitgeber der mit den Mitteln der Einstein Stiftung Berlin bezahlten Personen (z B. Hilfskräfte).

Auswahl Die Anträge werden in einem mehrstufigen Verfahren begutachtet. Die Bekanntgabe der Auswahlentscheidung erfolgt im Dezember, der auf die Antragstellung folgt.

WEITERE INFORMATIONEN

Andrea Bölling
Projektmanagerin Wissenschaft
Tel. 030-20 62 29 60
boelling@scheringstiftung.de

Ein Programm in Kooperation mit der Einstein Stiftung Berlin